

WILLI SCHAEFER

Weingut Willi Schaefer
 54470 Graach an der Mosel
 Hauptstraße 130
 Tel. (06531) 8041 · Fax 1414
 info@weingut-willi-schaefer.de
www.weingut-willi-schaefer.de

Inhaber/in und Betriebsleitung

Andrea und Christoph Schaefer

Keller Christoph Schaefer

Historie Weinbau in der Familie seit über 900 Jahren, das charakteristische Flaschenetikett trägt das sog. „von Meyerbach'sche Adelswappen, das Mitte des 19. Jahrhunderts in die Familie kam, seit 2015 führen Andrea und Christoph Schaefer den Traditionsbetrieb

Rebfläche 4 Hektar

Jahresproduktion 35 000 Flaschen

Beste Lagen Graacher Domprobst und Himmelreich

Boden Devonschiefer

Rebsorten 100% Riesling

Mitglied VDP



Wir wollen genau werden, beziehungsweise bleiben. Die im letzten Jahr genannten Zahlen über das Weingut möchten wir hier korrigieren. Die Gesamtrebfläche beträgt 4,7 Hektar. Davon entfallen auf die Wehlener Sonnenuhr 0,25 Hektar, auf das Graacher Himmelreich und den Graacher Domprobst jeweils 2,2 Hektar, aufgeteilt auf über 40 Parzellennummern. Wir hatten wohl im letzten Jahr bei der Anzahl der Parzellen übertrieben.

Nun vom Profanen zu feinen Weinen. Die gesamte Kollektion des Jahrgangs bestand aus Graacher Weinen. Im letzten Jahr lagen zwei Weine aus der Wehlener Sonnenuhr mit 97 Punkten am Ende ganz oben. Mit der Spätlese

erreichte man einen sensationellen zweiten Platz in der Bundesfinalprobe. Die Spätlese Graacher Domprobst -13-, der Versteigerungswein, scheint uns mit Jahrgang 2022 ein würdiger Nachfolger in dieser illustren Runde zu sein. „Ein Konzentrat im Schwebestadium“, notierten wir und meinten damit, dass der Wein zum Zeitpunkt der Probe nur einen Bruchteil seiner Aromatik freigeben wollte. Auch im trockenen Segment, welches mit einem Wein abgedeckt ist, überzeugt uns der Graacher Riesling voll und ganz. Feinster Kabinettstil, blitzblank mit Holzfasseinfluss. Legt das Himmelreich in den gezeigten Weinen charmante Offenfruchtigkeit offen, so besticht der Domprobst mit Tiefe und druckvollem Auftritt. Das war grandiose Präzisionsarbeit, die uns Andrea und Christoph Schaefer offerierten, wenngleich auch ohne die Wehlener Sonnenuhr.

Im Jahr 2015 übernahm Christoph Schaefer das elterliche Weingut zusammen mit seiner Frau Andrea. Beide lernten sich während ihres Studiums in Geisenheim kennen. Der Einstieg von Christoph Schaefer in das Weingut erfolgte bereits im Jahr 2002 und ermöglichte es ihm, an der Seite seines Vaters Willi dessen Erfahrungsschatz auszuschöpfen und in die Familientradition hineinzuwachsen. Die Weinberge der Schaefer liegen in besten Graacher und Wehlener Lagen. Der Domprobst stellt das Herzstück der Graacher Lagen dar und wird umrahmt vom Himmelreich. Viele Wasseradern durchziehen den Berg und sorgen auch in trockenen Jahren für eine gute Versorgung der Reben. Den Namen des Graacher Himmelreichs könnte man als Synonym für eine exponierte Lage deuten. Auch hier herrscht der typische Devonverwitterungsboden vor. In den Weinbergen stehen teilweise noch bis zu 100 Jahre alte wurzelrechte Reben. Im Traubenherbst verlässt man sich auf jahrelange Erfahrung und liest nicht nach Öchsle- oder Säuregehalt. Einzig der Geschmack entscheidet letztendlich über den Lesezeitpunkt.



91	2022 Graacher Riesling trocken	17,50 € 11,5%	
91	2022 Graacher Riesling feinherb	17,50 € 10,5%	
93	2022 Graacher Himmelreich Riesling Kabinett VDP.Große Lage	24,50 € 7,5%	
95	2022 Graacher Domprobst Riesling Kabinett VDP.Große Lage -01	7,5%	AUKTION TOP 10
95	2022 Graacher Domprobst Riesling Kabinett VDP.Große Lage	24,50 € 7,5%	TOP 10
95	2022 Graacher Himmelreich Riesling Spätlese VDP.Große Lage	30 € 7,5%	
96	2022 Graacher Domprobst Riesling Spätlese VDP.Große Lage -13	7,5%	AUKTION TOP 10
98	2022 Graacher Domprobst Riesling Spätlese VDP.Große Lage -05	39 € 7,5%	TOP 10